WAZ 22.05.2026

Kurz berichtet

Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderats vom 18. Mai 2026

Aus der Bevölkerung wurden keine Fragen an die Stadtverwaltung gestellt**.**

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am Montag, 18. Mai 2026 folgende Beschlüsse gefasst:

Der Gemeinderat nimmt den Bericht von Dr. Iris-Patricia Laudacher, Geschäftsführerin der Volkshochschule Kirchheim unter Teck e. V., über die Arbeit der Volkshochschule in Wernau zur Kenntnis.
Der Gemeinderat stellt **einstimmig** das Ergebnis der Jahresrechnung 2022 gem. § 95 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) gemäß der Sitzungsvorlage fest und beschließt die Bilanz zum 31.12.2022 gemäß Sitzungsvorlage. Zudem stimmt der Gemeinderat **einstimmig** den über- und außerplanmäßigen Aufwendungen sowie Auszahlungen zu und nimmt die Ausführungen von Frau Iris Pöschke, Mitarbeiterin des Amts für Finanzen und Personal, zur Jahresrechnung mit Rechenschaftsbericht 2022 zur Kenntnis.
Der Gemeinderat nimmt dem Bericht von Hauptamtsleiterin Leonie König zur Planung des Festwochenendes vom 3. bis 5. Juli 2026 zur Kenntnis.
Unter anderem informiert sie darüber, dass am Montag, 29. Juni 2026, ab 18:30 Uhr ein Festakt in der Stadthalle stattfinden wird, zu dem die Bevölkerung herzlich eingeladen ist. Neben Grußworten von Landrat Marcel Musolf und Bürgermeisterin Christiane Krieger stellt der Festvortrag des Kreisarchivars Manfred Wasner die bewegte Geschichte der beiden Orte in den Mittelpunkt. Die historische Betrachtung wird nach der Sommerpause in einer Vortragsreihe fortgesetzt.
Am Festwochenende vom 3. bis 5. Juli sind dann vielfältige Angebote auf dem Festplatz im Neckartal vorgesehen. Am Freitag bringt, nach Eröffnung mit Fassanstich durch Bürgermeisterin Christiane Krieger, der Musikverein Stadtkapelle Wernau e. V. gemeinsam mit Sänger*innen „Sounds of Rock“ zur Aufführung. Im Anschluss folgt ein Auftritt des Hofbräu Regiments. Danach wird eine Aftershowparty in der Eishalle angeboten.

Am Samstag wird es in der Neckartalhalle die festliche Wieder-Eröffnung geben, die mit einem besonderen Handballspiel gefeiert wird. Ehemalige Bundesliga- und HCW-Spieler treffen auf die aktuelle Herren-Mannschaft des HC Wernau. Davor gibt es die Möglichkeit, die sanierte Halle zu besichtigen. Am Abend findet auf dem Festplatz das Konzert der AC/DC-Cover-Band „We Salute You“ statt, das von der Wernauer Band B.I.C.E eröffnet wird. Auch am Samstag gibt es eine Aftershowparty in der Eishalle.
Der Sonntag steht ganz im Zeichen von Familien, Vereinen und Gemeinschaft. Auf einen ökumenischen Gottesdienst am Vormittag folgt ein buntes Bühnenprogramm der Vereine. Außerdem gibt es Mitmachaktionen für Groß und Klein sowie Sportangebote wie ein Fußballspiel oder den WeSpen-Lauf. Am Abend sorgen Live-Musik und die große Verlosung, organisiert durch Wernauer Gastronomen, für einen stimmungsvollen Ausklang.
Das gesamte Festwochenende sorgt ein Zusammenschluss aus neun Wernauer Gastronomen fürs leibliche Wohl und bewirtet auch den Biergarten. Für Spiel und Spaß wird es einen Rummel geben. Alle Angebote, bis auf das Konzert am Samstagabend, sind ohne Eintrittskarte zugänglich.
Der Gemeinderat stimmt der Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für öffentliche Leistungen (Verwaltungsgebührensatzung) einschließlich des Gebührenverzeichnisses **einstimmig** zu. Die Satzung tritt zum 1. Juli 2026 in Kraft. Gleichzeitig wird die Verwaltungsgebührensatzung vom 25. Juni 2007 einschließlich des Gebührenverzeichnisses aufgehoben. Zudem stimmt der Gemeinderat **einstimmig** zu, dass für die Gebührenkalkulation die Verwaltungsvorschrift des Finanzministeriums über die Berücksichtigung der Verwaltungskosten insbesondere bei der Festsetzung von Gebühren und sonstigen Entgelten (VwV-Kostenfestlegung) vom 31. Oktober 2022 als Grundlage genommen wurde. In einzelnen Bereichen wird von einer vollständigen Kostendeckung abgesehen. Die Festsetzung nicht kostendeckender Gebühren wird ausdrücklich gebilligt.
Der Gemeinderat nimmt den Bericht zum Haushaltsantrag der Fraktion Junge Bürger (JB), „Wernau schöner machen I Aufwertung des Quadriumsplatzes“, zur Kenntnis. Vor dem Quadrium wurden zwei bepflanzte Sitzmöglichkeiten installiert. Zudem könnte der im Haushaltsantrag sogenannte „Stadtbalkon“ auf der Alten Rathausgarage neugestaltet und mit Sitzmöglichkeiten ausgestattet werden. Eine von der Fraktion JB

gewünschte Prüfung der Beleuchtung des alten Rathauses hält die Verwaltung aufgrund verschiedener rechtlicher Vorschriften für nicht realisierbar.

Der Gemeinderat nimmt die gutachterliche Stellungnahme vom 24.04.2026 der W2K Rechtsanwälte Partnerschaftsgesellschaft mbB zur Erfüllung der gesetzlichen Voraussetzungen des Gas-Konzessionsvertrages nach § 107 Abs. 1 Gemeindeordnung BW zur Kenntnis. Danach stimmt Gemeinderat der Vergabe der Gaskonzession für das Gebiet der Stadt Wernau (Neckar) auf der Grundlage des zwischen der Stadt Wernau (Neckar) und den Stadtwerke Esslingen am Neckar GmbH & Co. KG (SWE) in 2025/2026 ausgehandelten und am 27. April 2026 finalisierten Gas-Konzessionsvertrages **einstimmig** zu. Die Verwaltung wird ermächtigt und damit beauftragt, den Beschluss sowie den Entwurf des Gas-Konzessionsvertrages der Kommunalaufsicht vorzulegen und vor Vertragsschluss notwendige werdende Anpassungen des Gas-Konzessionsverfahrens vorzunehmen, soweit diese rein redaktioneller Natur sind oder die Kommunalaufsicht dies im Verfahren nach § 108 GemO für erforderlich halten sollte und wesentliche Vertragsinhalte dabei nicht grundlegend verändert. Zudem wird die Verwaltung ermächtigt und damit beauftragt, nach Bestätigung der Gesetzmäßigkeit des Beschlusses die Kommunalaufsicht oder Nichtbeanstandung innerhalb eines Monats den Gas-Konzessionsvertrag mit der Stadtwerke Esslingen am Neckar GmbH & Co. KG (SWE) abzuschließen und die Entscheidung der Stadt Wernau (Neckar) über den Neuabschluss des Konzessionsvertrages öffentlich bekannt zu machen.
Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** die Änderungen in der Richtline zur Förderung der Vereins- und Jugendarbeit. Die Änderung betrifft zum einen den Personalkostenzuschuss für den Musikverein Stadtkapelle Wernau e. V., der im bisherigen Beschluss 1.500 € zu niedrig angesetzt war. Zudem wurden § 5 Abs. 2 u. 3 (Bereitstellung von öffentlichen Anlagen und Einrichtungen) der Richtlinien redaktionell geschärft.
Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** den Beteiligungsbericht der Stadt Wernau (Neckar) für das Jahr 2024.

Bekanntgaben

Bürgermeisterin Christiane Krieger gibt bekannt, dass der Vertrag zur Beteiligung der Stadt Wernau (Neckar) an der Freiflächen-Photovoltaik-Anlage im Neckartal

gemäß § 6 EEG unterzeichnet sei und die Stadt ab Inbetriebnahme der Anlage pro tatsächlich eingespeister Kilowattstunde 0,02 Cent erhalte.

Bürgermeisterin Christiane Krieger gibt bekannt, dass sich die Fertigstellung der Neckartalhalle krankheitsbedingt erneut verschoben habe und die Sporthalle nach aktuellem Stand nach den Pfingstferien fertiggestellt sei.

Bürgermeisterin Christiane Krieger gibt bekannt, dass das Personal-, Kassen- und Umkleidegebäude im Freibad nach aktuellem Stand rechtzeitig zur Freibadsaison soweit fertiggestellt sei, dass der Betrieb starten könne. Außerdem sei die grüne Rutsche wieder betriebsbereit.

Anfragen

Stadträtin Petra Binz bittet die Stadtverwaltung um Prüfung der Parksituation in der Schulstraße, da diese sehr angespannt sei.

Bürgermeisterin Christiane Krieger sichert Prüfung zu.

Stadtrat Prof. Arnold Pracht teilt mit, dass die Feldwege Richtung Golfplatz durch die Bewässerung der Felder teilweise sehr matschig waren.

Bürgermeisterin Christiane Krieger sichert Prüfung zu.

Stadtrat Uwe Pfeffer weist darauf hin, dass dies auch auf Feldwege entlang der Nordöstlichen Randstraßen zutreffe. Außerdem weist er darauf hin, dass vermehrt Lkw auf den ehemaligen Bushaltestellen in der Esslinger Straße parken würden und möchte wissen, ob diese noch als Bushaltestellen aktiv seien.

Bürgermeisterin Christiane Krieger teilt mit, dass beide Bushaltestellen nicht mehr aktiv seien. Im Bereich der städtischen Bushaltestelle an der Kreuzung zur Talstraße würden in Kürze eine Schnellladestation errichtet und hier das Parken zur besseren Sicht auf die Ladestation eingeschränkt werde. Die gegenüberliegende Bushaltebucht gehöre dem Landkreis.

Rechts- und Ordnungsamtsleiter Fabian Deginus fügt hinzu, dass hier der Wunsch nach einem Halteverbot für Lkw gegenüber dem Landratsamt begründet werden müsse und hierfür aktuell keine Gründe für ein Parkverbot vorlägen.

Stadtrat Stefan Redle weist darauf hin, dass die neue Rutsche im Esslinger Freibad durch den Oberbürgermeister eröffnet worden sei.

Stadtrat Joachim Gelewski regt an, mit den betroffenen Vereinen bezüglich einer Entschädigung für die angefallenen Aufwendungen aufgrund der verzögerten Fertigstellung der Neckartalhalle ins Gespräch zu gehen.

Bürgermeisterin Christiane Krieger teilt mit, dass die betroffenen Vereine immer unmittelbar von der Stadtverwaltung darüber informiert wurden, dass Verzögerungen eintreten, sobald die Stadtverwaltung selbst darüber Kenntnis erlangt hatte. Die Vereine seien ebenso bereits informiert worden, dass nach Abrechnung aller Kosten mögliche Entschädigungen mit der Versicherung geklärt würden.

Stadträtin Sabine Dack-Ommeln bedankt sich bei der Stadtverwaltung für das gute Verhandlungsergebnis in Bezug auf die Beteiligung an der Photovoltaikanlage im

Neckartal. Außerdem erkundigt sie sich nach dem aktuellen Stand bezüglich der Sanierungsmaßnahmen in den Toiletten im Pfauhauser Schloss.

Bürgermeisterin Christiane Krieger bedankt sich für das Lob und teilt mit, dass die Toiletten über die Sommerferien saniert würden. Wegen der Planung für die Kernzeit, auch am Standort SGS Schlosshof, werde die Verwaltung in der nächsten Sitzung des Beirats für Bildung und Erziehung informieren.

Stadtrat Matthias Steimer möchte wissen, um was es sich bei den Straßenbauarbeiten in der Humboldtstraße handle.

Bürgermeisterin Christiane Krieger teilt mit, dass dies keine städtische Baumaßnahme sei.

Stadtrat Jonas-Tim Prasch teilt mit, dass der Durchgang im Bereich Hubertusstraße/Schmalwiesenstraße unsauber gemäht sei und dadurch Glasscherben schwer erkennbar seien.

Bürgermeisterin Christiane Krieger teilt mit, dass die Mitarbeiter*innen des Bauhofs diesen Bereich zeitnah mähen und auch von Abfall befreien würden.

Stadtrat Jonas-Tim Prasch erkundigt sich, ob es Beschwerden wegen der neuen Regelung gegeben habe, nach der Hunde an der kurzen Leine auf die Friedhöfe dürfen.

Bürgermeisterin Christiane Krieger sichert zu, sich hierzu beim dort eingesetzten städtischen Mitarbeiter zu erkundigen und teilt mit, dass es laut ihrem Kenntnisstand bei der Friedhofsverwaltung bisher nicht zu Beschwerden gekommen sei.

Stadtrat Jonas-Tim Prasch erkundigt sich weiterhin über die Fläche im Neckartal im Bereich des ehemaligen Testzentrums und möchte wissen, ob diese lediglich als Lagerfläche genutzt werde.

Bürgermeisterin Christiane Krieger teilt mit, dass die Fläche aktuell als Lagerfläche von einer Firma genutzt werde, die im Stadtgebiet eine Baumaßnahme für die Netze BW durchführe. Die Firma werde die Fläche im Anschluss so herrichten, dass diese für das Stadtfest als Parkplatz genutzt werden könne.

Stadtrat Dr. Klaus Locke teilt mit, dass es im Straßenbelag des Pfauhäuser Brückles ein Loch gebe und bittet die Stadtverwaltung darum, dieses aufzufüllen.

Bürgermeisterin Christiane Krieger sichert Prüfung zu.

Stadtrat Dr. Klaus Locke teilt mit, dass im Bereich der Ausgleichsfläche hinter dem TSV-Gelände trotz aufgestelltem Pfosten weiterhin Autos fahren können.

Bürgermeisterin Christiane Krieger sichert Prüfung zu.